

1) Anpassung der Preise für Gebühren, Analysen und Dienstleistungen des CdL zum 01.01.2022

Mit Hilfe unseres gesamten Teams tun wir unser Bestes, um trotz der Inflations- und Lohnentwicklung keine Preiserhöhungen anzurechnen. In der Tat sind unsere Preise seit mehreren Jahren stabil geblieben. Leider müssen wir in diesem Jahr den enormen Anstieg der Energiepreise und die Inflation berücksichtigen, die ein hohes Niveau erreicht hat, und es sieht so aus, als würde sich dieser Trend in den kommenden Monaten fortsetzen. Daher wird ab dem **1. Januar 2022** eine allgemeine Erhöhung unserer Tarife um **4 %** gelten. Wir erhalten jedoch weiterhin eine Subvention von der wallonischen Region, und daher wird die von den Erzeugern zu zahlende Gebühr für die offizielle Mission zur Bezahlung der an die Käufer gelieferten Milch weiterhin um 64 % des tatsächlichen Betrags gesenkt.

2) Kommunikation von



Änderung der Prozedur bei ungünstigen - nachweisbaren Ergebnissen und bei Warnungen vor Tierarzneimittelrückständen ab dem 01.04.2022

Seit mehreren Jahren ergreift die belgische Milchwirtschaft im Falle von nicht konformen Ergebnissen bei der Milchqualität und insbesondere bei den Rückständen von Tierarzneimitteln (Antibiotika) Maßnahmen gemäß der National- und EU-Gesetzgebung. Anpassungen des derzeitigen Verfahrens wurden von der Branchenorganisation MilkBE vorgenommen. Diese Änderungen sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet und werden ab dem 01.04.2022 gelten.

1. Verwendete Terminologie

Aktuelle Situation	Neue Prozedur (01/04/2022)
<u>Ungünstiges Ergebnis</u> : Analyseergebnis, das zeigt, dass Tierarzneimittelrückstände in der Probe anwesend sind und dass die Grenzwerte (MRL) wahrscheinlich überschritten ist.	
<u>Nachweisbares Ergebnis</u> : Analyseergebnis, das die Nachweisgrenze für die verwendete Verdünnung überschreitet, und falls es technische Gründe zu denken geben, dass die MRL-Werte nicht überschritten werden.	
Ergebnis gilt als negativ	Warnungsergebnis : Analyseergebnis, das anzeigt, dass eine geringe Menge an Tierarzneimittelrückständen in der Probe vorhanden ist.
Negatives Ergebnis: Analyseergebnis, das auf Rückstände von Tierarzneimitteln in der Probe nicht hinweist.	

2. Überwachungsverfahren

a) Ungünstiges Ergebnis

Aktuelle Situation	Neue Prozedur (01/04/2022)
	Mitteilung Erzeuger/Käufer/eventuel Tierarzt und Meldepflicht FASNK – Aussetzung der Milchsammlung
Analyse auf Tankmilch durch den Käufer oder seinen Vertreter (IO) für die Wiederaufnahme der Milchsammlung mit einem Test auf Betrieb Test OK → Wiederaufnahme der Milchsammlung ; Test NOK → Aussetzung der Milchsammlung	
	Besuch vom Käufer/von seinem Vertreter (IO) mit Checkliste
	Keine Milchzahlung für ungünstige Lieferung

b) 4. Ungünstiges Ergebnis innerhalb von 12 Monaten

Aktuelle Situation	Neue Prozedur (01/04/2022)
	Mitteilung Erzeuger/Käufer/eventuel Tierarzt und Meldepflicht FASNK – Milchsammlungsverbot
	Keine Milchzahlung für ungünstige Lieferung
Kostenpflichtiger Besuch innerhalb von 3 bis 10 Arbeitstagen durch das IO und den Käufer mit Checkliste und Probenahme aus dem Milchtank für die Wiederaufnahme der Milchsammlung. Falls die Korrekturmaßnahmen nicht getroffen worden sind →	Milchsammlungsverbot von 14 Tagen

Tankmilchanalyse am IO-Sitz. Test OK → Wiederaufnahme der Milchsammlung; Test NOK → Milchsammlungsverbot
<p style="text-align: center;">Analyse der Keimzahl auf der ersten Lieferung</p> Falls > 100.000 Keime und falls der Käufer beweisen kann dass die Milch älter als 72 Stunden ist → Milchsammlungsverbot von 14 Tagen

c) <u>Nachweisbares Ergebnis</u>	
Aktuelle Situation	Neue Prozedur (01/04/2022)
Mitteilung Erzeuger/Käufer/eventuel Tierarzt	Mitteilung Erzeuger/Käufer/eventuel Tierarzt - Aussetzung der Milchsammlung
Je nach Käufer	Analyse auf Tankmilch durch den Käufer oder seinen Vertreter (IO) für die Wiederaufnahme der Milchsammlung mit Test 2-in-1 auf dem Betrieb. Test OK → Wiederaufnahme der Milchsammlung ; Test NOK → Aussetzung der Milchsammlung
Keine Anwendung	Empfehlung an die Käufer : die Qualitätsprämie des ganzen Monats wird nicht bezahlt (Prämie, die an die Parameter der inhärenten Qualität gebunden ist, gesetzeskonform)

d) 3. und 4. nachweisbare Ergebnisse innerhalb von 12 Monaten

d) 3. und 4. nachweisbare Ergebnisse innerhalb von 12 Monaten	
Aktuelle Situation	Neue Prozedur (01/04/2022)
Ab dem 3. nachweisbaren Ergebnis, kostenpflichtiger Besuch durch das IO während des Melkens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach der Mitteilung.	
4. nachweisbares Ergebnis: Mitteilung Erzeuger/Käufer/eventuel Tierarzt – spezielle Aussetzung der Milchsammlung	
kostenpflichtiger Besuch durch das IO innerhalb von 5 Arbeitstagen mit Checkliste und Probenahme aus dem Milchtank für die Wiederaufnahme der Milchsammlung	
Tankmilchanalyse am IO-Sitz. Test OK → Wiederaufnahme der Milchsammlung; Test NOK → spezielle Aussetzung der Milchsammlung	
Keine Anwendung	Analyse der Keimzahl auf der ersten Lieferung Falls > 100.000 Keime und falls der Käufer beweisen kann dass die Milch älter als 72 Stunden ist → Milchsammlungsverbot von 14 Tagen

e) Warnungsergebnis

e) <u>Warnungsergebnis</u>	
Aktuelle Situation	Neue Prozedur (01/04/2022)
Keine Anwendung	Mitteilung Erzeuger/Käufer/eventuel Tierarzt Der Erzeuger macht eine Selbstkontrolle (Empfehlung) oder der Käufer führt sein eigenes Überwachungsverfahren aus. <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der Ursachen, ggf. Anwendung von Korrekturmaßnahmen - Anerkannter mikrobiologischer Hemmstofftest (siehe Rundschreiben FASNK) auf Tankmilch vor der nächsten Milchsammlung. Der Erzeuger kann sich von seinem Käufer oder von IO helfen lassen - Test OK → Milchsammlung ; NOK → keine Milchsammlung

Zusammengefasst

